

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 17

Freitag, den 27. April 2018

68. Jahrgang

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Dienstag, 30. April 2018

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Stadt Todtnau

Verkürzung der Sperrzeit am 1. Mai

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund von § 9 Abs. 2 Gaststättenverordnung die Sperrzeit in der Nacht vom 30. April auf 1. Mai 2018 um 5.00 Uhr beginnt.

Todtnau, den 20. April 2018

Bürgermeisteramt: Wießner

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Wegen des Tages der Arbeit am 1. Mai wird der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (TN 18 am 4. Mai 2018) auf **Montag, den 30. April 2018 um 16.00 Uhr** vorverlegt.

Stadt Todtnau

Sirenenprobealarm am 3. Mai in einzelnen Todtnauer Ortsteilen

Die Warnung der Bevölkerung vor Gefahren ist eine wichtige Aufgabe der Kommunen. Eine bewährte Möglichkeit, die Einwohner auf eine Gefahr aufmerksam zu machen, ist dabei die Auslösung eines akustischen Signals durch Sirenen.

Anlässlich der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der installierten Sirenenanlagen am 7. Februar 2018 im Rahmen eines landkreisweiten Sirenenprobealarms wurde festgestellt, dass 4 Sirenen innerhalb der Gesamtstadt Todtnau nicht ordnungsgemäß funktionierten. Aus diesem Grunde werden folgende

Stadt Todtnau

Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Brühl“ Verlängerung der Auslegungsfrist

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 22. März 2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im Bereich „Brühl“ im Ortsteil Aftersteg beschlossen. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften wurde gebilligt und beschlossen, eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Erschließung und Bebauung des Gebietes geschaffen werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Bebauungsplan mit Begründung in der Fassung vom 24. April 2017 ausgelegt. Die Auslegungsfrist wurde in den Todtnauer Nachrichten vom 6. April 2018 bekanntgegeben. Die dort genannte **Frist wird bis einschließlich 11. Mai 2018 verlängert**. Die Unterlagen werden bei der Stadtverwaltung Todtnau, Rathaus, Bauamt Zimmer 1.7, Rathausplatz 1, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 1 BauGB). Während dieser Auslegungsfrist besteht Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung

Todtnau, den 27. April 2018

Andreas Wießner, Bürgermeister



10.10 Uhr

Sirenen Todtnauberg

Der Alarm besteht aus dem Signal „**Warnung**“, bestehend aus einem auf- und abschwellenden Ton von einer Minute. Für die Bevölkerung besteht hierbei keinerlei Handlungsbedarf. **Eine Notrufnummer (z.B. 110 oder 112) ist daher keinesfalls anzurufen!** Ihre Gemeindevverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis.

Todtnau, den 27. April 2018

Andreas Wießner, Bürgermeister

9.30 Uhr

Sirenen Präg und Herrenschwand

9.50 Uhr

Sirenen Brandenburg und Fahl

Wanderopening

06.05.2018 ab 11 Uhr · Herrenschwand

Erfrischende Rundwanderungen · Hock mit Unterhaltungsmusik
belebende Fußmassagen · Wanderschuhstest möglich



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 27.04. – 04.05.2018

Fr., 27.04. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Sa., 28.04. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 So., 29.04. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Mo., 30.04. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Di., 01.05. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Mi., 02.05. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Do., 03.05. Adler-Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20 Tel.: 07761/8979
 Fr., 04.05. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
 Christoph Götz Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: christoph.goetz@caritas-loerrach.de
 Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de
 Isabel Sprich Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: isabel.sprich@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Öffentliche Bekanntmachungen

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 28. April 2018,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnauberg:

**Samstag, 5. Mai 2018,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

RECYCLING in Todtnau

Mai 2018

- 05.05.** Grünabfallannahme Todtnauberg
- 11.05.** Altpapier (Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechnau)
- 12.05.** Altpapier (Kernstadt)
- 26.05.** Grünabfallannahme Todtnau
- 28.05.** Gelber Sack

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Aus Muggenbrunn

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates

In der Sitzung vom 17. April 2018 hat der Ortschaftsrat beschlossen, das alle 2 Jahre im September stattfindende Patroziniums-Fest der St. Cornelius-Kirche in diesem Jahr abzusagen. Diese Entscheidung wurde wegen der geplanten Umbaumaßnahmen im Haus des Gastes getroffen. Leider können wir nicht damit rechnen, dass das Gebäude zu diesem Zeitpunkt bereits wieder zur Verfügung stehen wird.



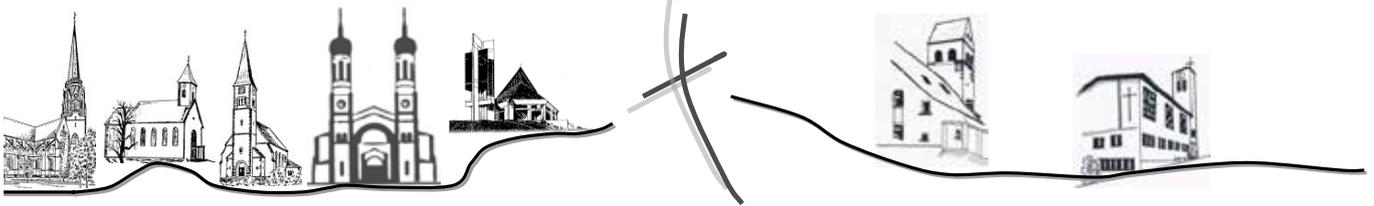
Erste Arbeiten im Gebäude Ortsverwaltung/Feuerwehr/Vereine

Die Feuerwehrabteilung Muggenbrunn hat im Rahmen der von ihr übernommenen Arbeiten mit dem Ausräumen und Entkernen des Gebäudes begonnen. S'Chörle und der Skiclub haben ihr

Hab und Gut gerettet und das Gebäude geräumt. Die Ortsverwaltung verbleibt, bis der Umzug in das Haus des Gastes möglich ist.



Vor dem Haus ein Berg an Bauteilen und Einrichtungsgegenständen, die entsorgt werden. Das Foto links zeigt den ehemaligen Schankraum in dem Gebäude



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“

(Psalm 98,1 – Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Kantate)

Entschuldigen Sie meine Neugier, aber: Singen Sie? Ich meine: Sie selbst? Ganz persönlich?

Vielleicht sogar regelmäßig: als eine Stimme in einem Chor von vielen Stimmen? Oder lieber allein, wenn niemand Sie hören kann, so ganz nach Lust und Laune? Unter der Dusche vor lauter Wohlgefühl? Oder wenn das kalte Wasser Sie zum Juchzen bringt? Beim Wandern schon auf dem Weg im Rhythmus Ihrer Schritte? Oder erst auf dem Gipfel in Ruhe und Ehrfurcht? Wenn im Radio ein Lied gespielt wird, das Ihnen viel bedeutet? Oder beim Live-Konzert, wo Sie jeden Refrain auswendig draufhaben?

Und in der Kirche? Beim Gottesdienst? Gehören Sie da zu denen, die sich über zu viele „neue Lieder“ ärgern? Oder eher zu denen, die sich ärgern, wenn man immer noch nur Orgelmusik pflegt und das jüngste Lied von 1666 stammt?

Wie oft gehen Sie denn in den Gottesdienst und zu welchen Gelegenheiten? Mal ganz ehrlich: Haben Sie in Ihrer ganz persönlichen Häufigkeit und Vielfalt von Formen überhaupt die Chance, unterschiedliche musikalische Gepflogenheiten in der Kirche mitzubekommen? Oder gar mit zu gestalten?

Wenn schon der Psalmbeter von vor vielen hunderten von Jahren seine Zeitgenossen auffordert, Gott „neue Lieder“ zu singen, hatte er vielleicht auch den Eindruck, dass das mit dem Gesang manchen Menschen eher schwerfällt. Und deshalb verrät er ihnen, wie er selbst zum Singen kommt: durch die Wunder, die er um sich herum wahrnimmt. Peter Spangenberg, ein Theologe unserer Tage, der alle 150 Psalmen der Bibel in unsere heutige Sprache übertragen hat, formuliert den Psalm 98 so:

„Singt Gott ein neues Lied; denn er überschüttet uns mit Geschenken des Lebens: Er sorgt für neue Hoffnung. Er gibt sein Ziel für ein rundes und erfülltes Leben bekannt. Er führt die, die zu ihm gehören, in die Freiheit und bleibt auch in der Wüste bei uns. Das sollte sich doch herumsprechen in der Welt! Deshalb, ihr Menschen: Lasst eure Herzen sprechen! Singt, lacht, freut euch, tanzt und macht Musik! Musik mit allen Instrumenten, die ihr findet. Das Brausen des Meeres ist die schönste Begleitung, das Plätschern der Bäche ist wie Gesang, und die Kuppen der Berge strahlen wie frohe Gesichter!“

In diesem Sinne: Singen Sie mit! Wo auch immer! Gerne auch an Himmelfahrt (10.5.18) am Holzer Kreuz um 10 Uhr! Es begrüßt Sie herzlich Ihre „Pfarrerin im Moment“ in Schönau (Zell und Hauingen),

Martina Schüßler

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 27.04.18

Schönau:

15.00 Dankgottesdienst
zur Goldenen Hochzeit von
Dorothea und Manfred Schuhmacher

Samstag, 28.04.18

Todtnau:

15.00-17.00 Entdeckerkiste

Sonntag, 29.04.18 - Kantate

Schönau/Todtnau:

10.00 Konfirmation in der Bergkirche Schönau
Pfarrerin Dr. Susanne Illgner und
Gemeindediakonin Rebekka Specht

Montag, 30.04.18

Schönau:

19.00 Hauskreis bei Werner Beierer (rotes
Haus beim Campingplatz)

Dienstag, 01.05.18

Schönau:

18.30 Gitarrenkreis

Donnerstag, 03.05.18

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro
14.00! Frauenkreis: Abfahrt zum Belchen

Freitag, 04.05.18

Todtnau:

12.00 Planung Auftakt-Gottesdienste
15.30 Gottesdienst im Altenheim Todtnau
18.00 Bezirkssynode in Lörrach-Tumringen

Samstag, 05.05.18

KIRK – 5. Tag der Kirchen am Rheinknie in Mulhouse
Näheres unter www.kirk2018.eu

Sonntag, 06.05.18 - Rogate**Schönau:**

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Martina Schüssler

Todtnau:

10.00 Gottesdienst (Riemann)

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:

**Aktuelles**

Die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen
aus Todtnau und Schönau sind:

Cilia Fischer, Geschwend
Ayaka Wetzler, Todtnau
Joyce Zschäge, Todtnau
Kevin Wottke, Todtnau
Vanessa Kumpf, Aitern
Robin Koppenhöfer, Fröhnd
Nadja Burger, Tunau
Ella Wuchner, Fröhnd
Moritz Mond, Aitern

Schönau:

Vom 23. April bis einschließlich 5. Mai ist Frau Schüssler
auf Fortbildung bzw. Urlaub. Kasualvertretung hat
Pfarrerin Dr. Susanne Illgner.

Mit dem Wochenspruch zu Rogate grüßen wir Sie herzlich:

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch
seine Güte von mir wendet.“ *Psalm 66,20*

Ihre Pfarrerrinnen Martina Schüssler, Dr. Susanne Illgner und Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:****Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Pfarrerin Martina Schüssler

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Pfarrerin Dr. Susanne Illgner

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@ekima.info

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Renate Metzler, Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL****Samstag, 28.04.18 – Hl. Peter Chanel**

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
Rosa Schubnell und verstorbene Angehörige;
Pfarrer Joseph Roth, Siegfried Schubnell
- 18.30 Vorabendmesse in Geschwend
Karl Maier; Johann Örtel; Berta Steiger und
Edwin Härtenstein

SONNTAG, 29.04.18 – Fünfter Sonntag d. Osterzeit

- 08.30 Eucharistiefeier in Wieden
10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
als Familiengottesdienst
- 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
11.30 Tauffeier in Schönau
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 30.04.18 – Hl. Pius V.

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 01.05.18 – Hl. Josef, der Arbeiter

- 09.00 Hl. Messe in Rollsbach
mit Feier des Patroziniums
für lebende und verstorbene Wohltäter der
Kapelle Rollsbach
- 18.30 Rosenkranz in Schönau
18.30 Maiandacht in Todtnau, Kirche

Mittwoch, 02.05.18 – Hl. Athanasius

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Schönenberg
für Verstorbene der Familien Keller/Bläsi;
für die armen Seelen;

Donnerstag, 03.05.18, Hl. Philippus, Hl. Jakobus

- 16.30 Wortgottesfeier in Schönau/Seniorenzentrum
mit Kommunionfeier
- 17.00 Hl. Messe in Muggenbrunn
- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Maiandacht in Todtnauberg, Kirche
- 19.30 Geistlicher Abend in Schönau/Pfarrsaal
„Geliebte Mutter Erde“

Freitag, 04.05.18 – Hl. Florian

- 15.30 Hl. Messe in Todtnau mit Pfarrer Leppert
zu Ehren des Hl. Herzen Jesu mit Aussetzung
und sakramentalem Segen
Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
Fritz Dietsche, Eltern und Geschwister; für
lebende und verstorbene Schulkameraden des
Jahrgangs 1930-1931; für arme Seelen
- 15.30 Abendmahlfeier im Altenheim Todtnau mit
Pfarrerin Illgner
- 17.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
- 19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
2. Gedenken Marianne Herr; 3. Gedenken
Anneliese Ruch; Jahrtag Margarethe Lais;
Johann Lais; Lothar Mayer; Franziska
Behringer; Walter Zepf

Samstag, 05.05.18 – Hl. Godehard

- 09.30 Hl. Messe in Brandenburg
mit Feier der Diamantenen Hochzeit des
Jubelpaares Agnes und Werner Beckert
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
2. Gedenken Hedwig Merz; 2. Gedenken
Hannelore Fratta; 2. Gedenken Paul Johannes
Wasmer; Marianne Truckenbrodt;
Luise und Alfred Hertkorn; Gertrud und
Hanspeter Berger
- 18.30 Vorabendmesse in Wieden
Erika Behringer

SONNTAG, 06.05.18 – Sechster So. d. Osterzeit

- 08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
10.00 Eucharistiefeier in Schönau
11.30 Tauffeier in Geschwend
17.00 Konzert in Schönau
mit einer Singgruppe aus Köln „vokalexkursion“
- 18.30 Maiandacht in Todtnau, Kirche
19.00 Maiandacht in Schlechttau
19.00 Maiandacht in Schönau
gestaltet von der Frauengemeinschaft Schönau
19.00 Maiandacht in Wieden

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Beicht- und Gesprächstermine:**

Sa 28.4.2018 15.00-15.30 Uhr Schönau Pfr. Schuler
**Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind
auch möglich.**

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 04. Mai 2018: ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr

So	10. Juni	Pfarrer Schuler	Todtnau
So	15. Juli	Pfarrer Schuler	Schönau
So	5. August	Pfarrer Schuler	Wieden
So	9. September	Pfarrer Schuler	Schönau

Spendung der Taufe und die Aufnahme in die
Gemeinschaft der Kirche feiern wir
am **Sonntag den 29. April in Schönau** mit:

Luisa	Eltern: Claudia und Daniel Karle, Schönau
Ben Mika	Eltern: Alisa und Martin Heimann, Fröhnd-Holz
Clara Ines	Eltern: Marian und Sebastian Zimmermann, Bremen
Leandra Marie	Eltern: Simone Ensich, Schönau

Spendung der Taufe und die Aufnahme in die
Gemeinschaft der Kirche feiern wir
am **Sonntag den 06. Mai in Geschwend** mit:

Marius	Eltern: Marina und Michael Wiesler, Wieden
Emma Erika	Eltern: Yasmin Karle und Boris Seger; Tunau-Michelrütte
Emilie Sina	Eltern: Guido Straub und Carina Wimmer-Straub, Schlechttau
Liam Noah	Eltern: Sandra und Antonino Castiglione, Todtnau

Sophia

Eltern: Ramona und Fabian Behringer,
Wieden

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Wofür wir danken:

Spende für Kirchenrenovation in Schönau:
20 €

**Konzert in der Kirche Maria Himmelfahrt Schönau
am 06.05.2018 um 17.00 Uhr**

Das Kurz-Konzert wird ca. 30-40 Minuten dauern. Die
Gruppe wird am Montag 07.05.2018 am Deutschen
Chorwettbewerb in Freiburg antreten und freut sich,
dass sie ihr Programm "Heart's reflection" bei uns in der
Pfarrkirche live präsentieren dürfen. Ein Mitglied der
Gruppe ist durch seine Familie mit unserer Pfarr-
gemeinde verbunden. Er und der ganze Chor würden
sich freuen, wenn viele Zuhörer kommen. Der Eintritt ist
frei. Im Anschluss bitten wir um eine Kollekte.

Wallfahrt nach Todtmoos:

Am Samstag den 12. Mai 2018 findet unsere diesjährige
Wallfahrt statt. Beginn ist um 5.30 Uhr in der Pfarrkirche
Schönau.

Austauschforum zum Thema:**Glaubensleben im Alltag:**

Wie können wir Glaube in unserer Alltagswelt leben?
Wie geht es, dass der Glaube auch in der häuslichen
Welt einen Platz hat? Geht es überhaupt? Möchte ich
das überhaupt?

Können Kinder miteinander, können Eltern miteinander,
können Eltern mit Kindern und Kinder- auch „große
Kinder“ mit den Eltern über den Glauben ins Gespräch
kommen oder beten? Wie lebt oder er- lebt eine
alleinstehende Person den Glauben? Was kann helfen,
was ist schwierig?

Wir freuen uns auf Leserbriefe in den Kirchenseiten,
auch sonst zu Themen unserer Seelsorgeeinheit.
Beiträge bitte einfach an kirchenseite@web.de oder an
eines der Pfarrbüros oder an Pfarrer Schuler senden.

**Ferienlager der "Katholischen Jugend Todtnau"
für alle 8 – 14-jährigen"**

Dieses Jahr geht das Todtnauer Ferienlager nach Bühl-
Neusatzeck. Das Haus verfügt über Tischtennisplatten,
eine Grillstelle und eine große Spielwiese. Es findet von
Samstag 11. bis Samstag 18. August 2018 statt und
die Kosten belaufen sich für die acht Tage Spiel und
Spaß auf 170 Euro pro Kind (hinzukommen noch 10
Euro Taschengeld).

Die Anmeldungen für das Ferienlager können ab dem
13. April beim "Splash" in Todtnau abgeholt werden.

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau****Ministrantenplan**

- Fr. 27.04.18: Gloria, Roslie, Julia B., Hanna, Nico,
Marina, Anika
- So. 29.04.18: Gruppe B
- Fr. 04.05.18: Selina, Sina, Alina, Emma, Nicolas,
Manuel, Maximilian
- So. 06.05.18: Gruppe C

Pfarrbüro Schönau nicht besetzt:

In der Zeit vom 30.04. – 11.05.2018 ist das Pfarrbüro Schönau wegen Urlaub nicht besetzt. Bitte erledigen Sie alle nichtseelsorglichen Dinge vor oder nach dieser Zeit! In seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Todtnau 07671/224 (außer 30.04.18) oder direkt an Pfarrer Schuler: 07673 889201. Sie können auch auf den Anrufbeantworter sprechen, der täglich abgehört wird.

Kirchenchor Schönau

Fr. 27.04.2018 ab 19.00 Uhr Maifeier
Fr. 04.05.2018 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Frauengemeinschaft Schönau- Maiandacht

Am 6. Mai lädt die Frauengemeinschaft alle Mitglieder und alle die gerne Maiandacht feiern um 19.00 Uhr in die schöne Marienkirche in Schönau ein. Danach treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die kfd.

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan**

So. 29.04.18: Gruppe 1 Sa. 05.05.18: Gruppe 3

**St. Johannes Baptist Todtnau****Folgende Öffnungszeiten gelten für das Pfarrbüro Todtnau künftig:**

Mo.+ Mi.+ Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten, das **Pfarrbüro Todtnau** ist am 30.04.2018 nicht besetzt.

Einladung zum Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 29.04.2018 um 10.00 Uhr, wollen wir gemeinsam Familiengottesdienst feiern.

Jesus sagt: Ich bin der Weinstock und Ihr seid die Reben. Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Am Weinstock bleiben bedeutet bei Jesus bleiben. Was heißt es mit Jesus, dem Weinstock verbunden zu bleiben? Was hält mich daran fest mit Kirche und Glauben verbunden zu bleiben?
Alle Familien und Kinder, Jung und Alt, laden wir recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euch.

Ihr Kinder- und Familienausschuss

FRÜHJAHRSPUTZ**Wir wollen unsere Kirche vom Winterstaub befreien!**

Objekt: Pfarrkirche St. Johannes Todtnau

Termin: 05. Mai 2018

Uhrzeit: ab 09:30 Uhr

Es wäre schön, wenn viele mithelfen, dann sind wir bis zum gemeinsamen Imbiss um die Mittagszeit auch schon fertig.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
Thomas Hammerlik, Tel.: 384 oder
Daniela Burgath, Tel.: 999488

Bitte Putzgeräte für Innen und Außen mitbringen!

**St. Wendelin Geschwend****Ministrantenplan**

Sa. 28.04.18: Gruppe 3 So. 06.05.18: Gruppe 4

**St. Jakobus Todtnauberg****Ministranten- Lektorenplan**

Sa. 28.04.18: Florian, Nela, Kim -ms-bd-
So. 06.05.18: Ingelotte, Floris, Miriam -pb-eb-

Maiandachten in Todtnauberg

Wir laden herzlich ein zur Maiandacht am **Donnerstag, 03.05.2018 um 19.00 Uhr** in der Kirche Todtnauberg und am Donnerstag, 24.05.2018 Uhr um 19.00 Uhr in der Kapelle Todtnauberg.

Fairer Handel

Am Sonntag, 06.05.2018 nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr findet der Verkauf von Waren aus dem Fairen Handel statt. Angeboten werden verschiedene Sorten Kaffee, Tee, Süßigkeiten und Anderes.

ACHTUNG!**ÄNDERUNG – Vorgezogene Abgabetermine**

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 14.05. bis 20.05.2018 ist am **MONTAG, 30.04.18, 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit**Pfarrer August Schuler**

Tel. 07673 889201; auch 07673 267;

Email: augustschuler@seobwi.de

Reguläre Sprechzeit: Mi. 17.30 - 18.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung oder einfach probieren im Pfarrhaus Schönau

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Email: markus-oehler@seobwi.de

Cyrylla Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: cyrylla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel. 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel. 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+ Mi.+ Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel. 07671 621; Fax: 999248

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Eckhard Lohmüller

Tel. 07671 93 00

Email: mail@lo-gis.de

Bankverbindung Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Dies sind für uns besonders erschreckende Drohkulissen: Krieg, Raketenbeschuss, Terror, religiöse Fanatiker. Meiner Generation wurde gegenüber Autoritäten Gehorsam eingeimpft. Wir hielten uns daran, da es gefährlich war, anders zu denken. Dabei konnten wir uns nämlich nicht nur den Mund und die Finger verbrennen. Auch wenn der Verstand oder das Gefühl bei manchen Personen etwas anderes sagten, schaltete die Angst vor Strafe die Eigenverantwortlichkeit aus. Es war gesünder, seine Meinung „auf Sparflamme“ zu halten. Ernüchternd stellen wir fest, dass sich auch heute, in der Moderne, nicht viel geändert hat. Menschen jeden Alters und jeder Gruppierung suchen freiwillig die Nähe von Autoritäten, wählen sie an die Spitze, ordnen sich unter, führen ihre Befehle aus – gefährlich, wenn diese keine moralischen Barrieren respektieren. Machtmenschen üben anschei-

nend nach wie vor eine Faszination aus. Das Erschreckende daran ist, dass unser aller Überleben davon betroffen sein könnte. Zeitlos dazu das Zitat von Bertold Brecht:

„Nur die dümmsten Kälber wählen ihre Schlächter selber!“

Beim Mittagstisch wissen wir uns zugehörig zu Menschen, die uns und denen wir nur Gutes wünschen, in einem wohlwollenden und berechenbaren Umfeld, das wir bei all unseren Mittagstisch-Gastgebern gefunden haben. Ein wunderschöner Dialog zwischen Gastgeber und Gästen. Heute bedanken wir uns ganz herzlich beim gesamten Team vom Dorfgasthaus „dasröße“ in Geschwend. Wir wurden mit einem ausgezeichneten Menü bewirtet und erlebten schöne Stunden. Gern ließen wir uns verwöhnen.

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 2. Mai 2018
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Feldberg“ in Todtnau**

Abholung: Um 11.20 Uhr Oberstraße, dann Brandenburgstraße, um ca. 11.40 Uhr Brandenburgstraße. Alles Weitere durch unseren zuverlässigen Abholdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118) und Ingrid Lais (Tel. 9997470). Elsa Dietsche, Frida Ortlieb und Bärbel Stempel sind jede Woche ebenfalls im Einsatz für ihr Klientel. Es ist einfach toll, dass sich alle dafür einsetzen, dass jeder, der mitmachen möchte, abgeholt und wieder nach Hause gebracht wird. Ein Beispiel von Gemeinsinn – danke! Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Und ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben und will das steinerne Herz wegnehmen als ihrem Leibe und ihnen ein fleischernes Herz geben ... Und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein.
Hesekiel 11. 19 & 20*

**Sonntag, 29. April 2018
10.30 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

**Mittwoch, 2. Mai 2018
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich am **heutigen Freitag, den 27. April 2018 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Senioren Geschwend Wandertreff ins Münstertal

Unser nächster Wandertreff ist am **Donnerstag, den 3. Mai 2018**. Wir machen eine Frühlingstour ins Münstertal. Treffpunkt ist **um 13.00 Uhr** am Schulplatz in Geschwend, von wo aus wir mit Pkw zum Kloster St. Trudpert in Münstertal fahren. Von dort aus laufen wir den Talweg bis zum Bahnhof und auf der linken Seite wieder zurück.

Rabefelseschlurbi Geschwend Generalversammlung

Hiermit erinnern wir an unsere Generalversammlung am **Montag, den 30. April 2018 um 20.15 Uhr** im Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau. Wir laden alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Die Vorstandschaft



Städtlifest Todtnau e. V. Frühjahrsversammlung der Teilnehmer

Die am Todtnauer Städtlifest beteiligten Vereine und Institutionen treffen sich am **Mittwoch, den 2. Mai 2018 um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Feldberg“ zur Frühjahrsitzung. Der Städtlifestverein bittet um die Entsendung mindestens eines Vertreters.



Todtnauer Nachrichten

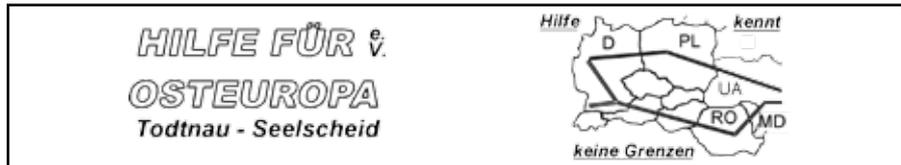
Segnung des nächsten Transports am 1. Mai

Wie in den letzten örtlichen Nachrichten bereits angekündigt, findet die ökumenische Segnung und Verabschiedung am **Dienstag, den 1. Mai 2018 um 16.30 Uhr** vor der Lagerhalle in Todtnau-Brandenburg statt. Schon heute bedanken wir uns ganz herzlich bei Pfarrer August Schuler und bei Pfarrerin Dr. Susanne Illgner für die Spendung des Reisesegens, ohne den wir die lange

Reise nicht antreten möchten. Natürlich würden sich die Helfer und die Mannschaft sehr freuen, wenn sich auch in Brandenburg möglichst viele Teilnehmer einfinden würden. Mit Gottes Hilfe werden wir alles wie in den vergangenen Jahren schaffen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
 Ursula Honeck und die Vorstandschaft

Spendenkonten

Sparkasse Todtnau
 Kto. Nr. 18 212 266 (BLZ 680 528 63)
 IBAN: DE 66 6835 1557 0018 2122 66
 BIC: SOLADE1SFH
Volksbank Todtnau
 Kto. Nr. 22 496 603 (BLZ 680 900 00)
 IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03
 BIC: GENODE61FR1



Spätsommer informiert Frühlingsausflug führt uns ins Elsass

Der erste Ausflug in diesem Jahr führt uns nach Ottmarsheim im Elsass

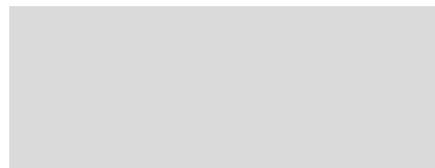
am Dienstag, den 15. Mai 2018 ab 12.30 Uhr

Nach einer Kaffeepause im Kurhaus in Bad Bellingen überqueren wir den Rhein. In der Abteikirche S. Peter und Paul halten wir eine Maiandacht. Der

achteckige Zentralbau macht die Kirche zu einem einzigartigen historischen Gebäude in Frankreich. Sie wird als ein echtes Juwel der romanischen Architektur des 11. Jahrhunderts bezeichnet. Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Hirschen“ Münsterhalde ein. Abfahrt ist um 12.30 Uhr beim Reisedienst Franz-Heizmann in Todtnau. Anmeldung bitte ebenfalls dort (Tel. 331). Ausweis nicht vergessen!

SPD Zell/Oberes Wiesental Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Zell/Oberes Wiesental am **Mittwoch, den 2. Mai 2018** im Gasthaus „dasröble“ in Geschwend sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen.



Freie Wählervereinigung Todtnau (FWV) Gemeinderatsfraktion auf Erkundungstour im Jugendzentrum

Seit 6 Monaten hat der Caritasverband Lörrach die Jugendarbeit für die Gemeinden Todtnau und Schönau übernommen und die vakante Stelle mit dem Diplompädagogen Robert Ossenkopp besetzt. Für die FWV war es ein Anliegen, in einer ersten Kontaktaufnahme den Jugendreferenten persönlich kennenzulernen und über seine Schwerpunkte in der Erlebnis- und Umweltpädagogik mehr Informationen zu erhalten.

Als grundlegende Voraussetzung, um als Jugendreferent arbeiten zu können, muss man ein Studium der Pädagogik oder Erziehungswissenschaften absolvieren. Robert Ossenkopp organisiert die gesamte Jugendarbeit, übernimmt die pädagogische Verantwortung, reflektiert über Erfolge bzw. Misserfolge und entwickelt Konzepte bzw. konkrete Arbeitspläne, um die Umsetzung der Konzepte voranzutreiben. Als weiteren Schwerpunkt nennt er die Präventionsarbeit. Auch besucht er regelmäßig Fachtagungen und befindet sich somit in ständigem Austausch mit Kollegen im Kreis Lörrach. Die Jugendarbeit liefert

einen wichtigen Teil zur Lebensbewältigung junger Menschen, denn Kinder und Jugendliche sind heute zunehmend auf außerfamiliäre Orientierung und soziale Integration angewiesen. Dass Robert Ossenkopp Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat und sie begeistern und mitreißen kann, zeigte sich am Besuch von über 30 Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren an diesem Nachmittag beim gemeinsamen Kochen und Grillen. Das

Fazit des Jugendreferenten: Er erlebt die Jugendlichen aus Todtnau und Schönau als sehr aufgeschlossen und positiv. Er lobte auch die gute Zusammenarbeit mit der Rathausverwaltung der Stadt Todtnau und mit den Werkhofmitarbeitern. Ein großer Wunsch der Jugendlichen ist, dass das Jugendzentrum nicht nur Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 19.00 Uhr geöffnet ist, sondern auch an den Wochenenden.



Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Brandenburg e.V. Frühjahrskonzert als Höhepunkt des Jahres



Am **Samstag, den 28. April 2018** präsentiert die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. ihr Frühjahrskonzert. Dieses bildet den musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr. In der aufwendig dekorierten kleinen Turnhalle in Todtnau, werden die Brandenberger Musikerinnen und Musiker ihre Gäste in die Welt der Musik entführen. Im ersten Teil des Konzertes begeistern Dirigent Kurt Wagner und seine Kapelle musikalisch mit Klängen aus den USA, der zweite Konzertteil führt durch moderne und zeitgenössische Titel.

Konzertbeginn ist **um 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)**, Passivmitglieder haben freien Eintritt. Die Trachtenkapelle Brandenburg freut sich auf viele Besucher!



Los Chrachos e.V.

Maihock unter dem Kurhaus in Todtnauberg

Am **Dienstag, den 1. Mai 2018** findet der Maihock der LosChrachos unter dem Kurhaus in Todtnauberg statt. **Um 11.00 Uhr** wird das erste Fass angestochen. Gaumenfreuden versprechen Hähnchen vom Grill mit Kartoffelsalat, Grillwürste, Fleischkäse und natürlich selbstgebackener Kuchen. Für zünftige Unterhaltung und tolle Stimmung sorgen die Formation „Zeller Wildsaurmusik“ sowie die Sumpfgumber aus Grenzach-Wyhlen. Um vor jeglicher

Witterung geschützt zu sein, wird es wieder ein großes, lauschiges Festzelt geben. An tollen Wanderwegen gelegen, lädt der Hock viele Wanderer und Nicht-Wanderer (zentral im Ortskern gelegen) auf ein kühles Blondes am geräumigen Bierbrunnen ein. Die Los Chrachos freuen sich auf viele Besucher und hoffen auf sonniges, trockenes und warmes Maihock-Wetter. Weitere Infos auch unter www.loschrachos.de.



Die Stadt Todtnau sucht **Schüler/innen** für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

- für den **Bezirk Geschwend** zum 25. Mai 2018 (ab den Pfingstferien)
- für den **Bezirk Todtnauberg** (Rüttestraße, Martin-Heidegger-Weg, Stübenbachweg) ab 1. Juni 2018

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma, Tel. 996-21.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.Vi.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
 Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
 TEXTgehext Ellen Haubrichs
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
 Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben, der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Ausstellung
Erfindung der Dauerwelle

**Karl Ludwig
Nessler**

Leben und Werk

Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen können
jederzeit unter Tel. 07671/420
vereinbart werden.
KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Wegen des Tages der Arbeit am 1. Mai wird der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (TN 18 am 4. Mai 2018) auf **Montag, den 30. April 2018 um 16.00 Uhr** vorverlegt.



Hauptstelle Todtnau

NEU – Achtung! Diese Kurse in Todtnau stehen nicht im Programmheft!

1.06.014 Mutter-Kind-Kurs (3-6 Monate)

8 x montags ab 4. Juni 2018

9.15 – 10.00 Uhr

Dozentin: Nicole Asal, MH-Kinaesthetics Grundkurstrainerin

Kursort: Haus des Gastes Zi. 2, Todtnau

Pfingst-Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Alle fünf Kurse finden 7 x täglich an diesen Werktagen in den Pfingstferien statt: vom 22. bis 30. Mai 2018

2.09.504 Kindertanz, 3-6 Jahre

10.00 bis 11.00 Uhr

2.09.514 Kindertanz, 6-9 Jahre

11.15 bis 12.15 Uhr

2.09.544 Jazztanz/Hip Hop, 14-17 Jahre

14.00 bis 15.00 Uhr

2.09.534 Jazztanz/Hip Hop, 10-13 Jahre

15.15 bis 16.15 Uhr

2.09.524 Jazztanz/Hip-Hop, 6-9 Jahre

16.30 bis 17.30 Uhr

Dozentin: Anne-Katrin Petrowitz

Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2, Todtnau

Kosten: 40,00 Euro für einen Kurs

Weitere Informationen auf der Homepage!

VHS Oberes Wiesental

Kurse ab dem 30. April 2018 (KW 18) – hier sind noch Plätze frei

Außenstelle Schönau

NEU – Achtung! Dieser Kurs in Schönau steht ebenfalls nicht im Programmheft:

3.02.045 In Balance mit Qi Gong (IV)

Schnupperkurs für Anfänger

5 x mittwochs, 16. Mai bis 13. Juni 2018

18.00 bis 19.15 Uhr

Dozentin: Gabi Leisinger Entspannungstrainerin, Qi-Gong-Kursleiterin

Kursort: Bürgersaal in Wembach

Gebühr: 32,00 € ab 10 Teilnehmern

3.07.115 „Der Mensch ist, was er isst“

am Samstag, den 5. Mai 2018

16.00 bis 19.30 Uhr

Dozentin: Sabine Vogel, staatl. anerkannte Diätassistentin, qual. Diät- und Ernährungsberaterin, VFED

Kursort: Schulküche der Buchenbranderschule, Schönau

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Außenstelle Zell i. Wiesental

6.08.006 Nachhilfe in Mathematik für die Klassen 5 bis 13 für alle Schularten. Der Unterricht soll immer am Mittwoch stattfinden. Interessenten bitte melden bei:

Tel.: 07625/930661 oder 0174/2447149

E-Mail: kakir.erdal@outlook.de

Reiseangebote

7.00.016 Schottland

10-tägige Flugreise vom 26. August bis 4. September 2018

7.00.026 Prag und Umgebung

5-tägige Flugreise vom 24. bis 28. September 2018

7.00.036 Apulien

8-tägige Flugreise vom 14. bis 21. Oktober 2018

Organisation und Reisebegleitung: Franz Hoch. Ein genaues Reiseprogramm der Reisen mit Preisgestaltung kann angefordert werden.

5.00.036 Kostenloser Computertisch im evangelischen Gemeindehaus Tegernau

<http://vhs-gresgen.bplaced.net/stammtisch.html>

Termine: alle 14 Tage freitags um

18.30 Uhr, aktuelle Termine im Internet am 4. Mai 2018: Verkauft über Ebay

Ort: Evangelisches Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadtzell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150

Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Mein Muggenbrunn e.V. Arbeitseinsatz am Barfußpfad morgen

Der Verein „Mein Muggenbrunn e.V.“ erinnert hiermit nochmals freundlich an den ersten Arbeitseinsatz am Barfußpfad. Beginn ist wie schon angekündigt ab 8.30 Uhr am morgigen Samstag, den 28. April 2018. Wer das entsprechende Werkzeug zuhause hat, darf dieses gerne zum Einsatz mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über viele fleißige Hände.





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag – Freitag

9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnaueberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3

Spiel & Spaß im Spielzimmer – Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 2,00 €

Glasbläserei in Todtnau-Todtnaueberg Dienstag – Samstag

15.00 - 18.00 Uhr (oder länger) **Kugeln selbst blasen für jedermann ab 4 Jahren** – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnaueberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnaueberg begeistern, Eintritt frei

Mittwoch

17.00 - 20.00 Uhr Todtnaueberg
Engels Kinderprogramm

Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 7,50 € inkl. Abendessen.

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Fallers Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Bitte beachten: keine Betriebsbesichtigungen am 30. April und am 1. Mai!

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Die Erfindung der Dauerwelle –

Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Ausstellungsführungen können unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.



Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnaueberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

**Wir sind für Sie da
– Öffnungszeiten im April und Mai**

Tourist-Information Todtnau

April und Mai

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
am 1. Mai geschlossen

Tourist-Information Todtnaueberg

April

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Mai

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
am 1. Mai geschlossen

Notschrei
geschlossen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!



Samstag, 28.04.2018

20.00 Uhr Todtnau

Kleine Turnhalle – Jahreskonzert der Trachtenkapelle Brandenburg

Blasmusik vom Feinsten beim musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr. Kommen Sie in die liebevoll geschmückte kleine Turnhalle in Todtnau. Lassen Sie sich verzaubern von traditioneller Musik mit Märschen, Polkas und Walzern bis hin zu moderner Blasmusik.

Eintritt: 5,00 €

Dienstag, 01.05.2018

11.00 – 20.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Maihock unterm Kurhaus – die Guggenmusik Los Chrachos lädt zum Feiern ein. Im Festzelt unter dem Kurhaus in Todtnauberg erwarten Sie schwarzwälder Geselligkeit und tolle Stimmung mit musikalischer Unterhaltung (siehe auch Seite 10 dieser Ausgabe)

Donnerstag, 03.05.2018

10.00 – 14.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn Parkplatz Campingplatz – Wanderung im Naturschutzgebiet Trubelsbachtal

Im Naturschutzgebiet Trubelsbach gibt es mehrere Moore, die sich am Oberlauf der beiden Bäche gebildet haben. Hier kommen Pflanzen vor, die Insekten fangen und Arten, die sich nur durch das Regenwasser ernähren. Neben naturnahen Bächen, einer besonderen Flora und anderen naturräumlichen Besonderheiten gibt es hier im Trubelsbach auch



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Ausschreibung Gastgeberverzeichnis 2019

Liebe Gastgeber, die Ausschreibung für das neue Gastgeberverzeichnis 2019 wird in der KW 17 (23. – 27. April 2018) über unsere Verteiler versendet. Falls Sie bis Freitag, den 27. April 2018 keine Unterlagen erhalten haben, können Sie sich gerne bei uns melden.

Ihr Team der Tourist-Info der Bergwelt Todtnau/Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tel: 07652/1206 8520, E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 6. Mai 2018

eine große Anzahl von Insekten. Durch die fachkundige Erläuterung unseres Wanderführers Wolfgang Fiedel können Sie die Flora und Fauna des Naturschutzgebietes kennenlernen und dabei eine spannende geführte Wanderung genießen. Treffpunkt: Parkplatz Campingplatz Muggenbrunn, Strecke: 8 km, Höhenmeter: 300 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Rückkehr: 14.00 Uhr, Schwierigkeitsgrad: leicht, Kosten: frei

Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich unter +49(0)7652 1206 30



Sonntag, 06.05.2018

11.00 – 17.00 Uhr Todtnau-Herrenschwand naturparkhotel derWaldfrieden Wanderopening

Im Rahmen des Wanderopenings am 6. Mai 2018 entlang der drei Fernwanderwege Westweg, Schluchtensteig und Albsteig wird es auch am naturparkhotel derWaldfrieden in Herrenschwand ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm geben. Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr gibt es verschiedene geführte Wanderungen entlang des Westwegs. Hier können Sie die neuesten Wanderschuh-Modelle der Firma Tecnica testen. Zur Erholung müder Wanderfüße gibt es Fußmassagen, und die Trachtenkapelle Präg spielt ab 13.00 Uhr zur Unterhaltung auf. Das Naturparkhotel derWaldfrieden und die Herrenschwander Vereine sorgen für allerhand kulinarische Leckereien.



Zum Wanderopening in Herrenschwand werden **verschiedene Touren** angeboten:

Tour 1 – Sportliche Tour mit Ati Strohmenger

Sonntag, 06.05.2018 ab 8.00 Uhr

Todtnauberg – Kurhaus Todtnauberg
Wir wandern zum Wanderopening in Herrenschwand: von Todtnauberg über den Wasserfall nach Todtnau weiter nach Geschwend über Präg nach Herrenschwand, Wegstrecke 14,5 km, bergab 480 Hm, bergauf 480 Hm, Gehzeit ca. 4 Stunden

Treffpunkte:

Todtnauberg Kurhaus um 8.00 Uhr
Todtnau Silberberghalle um 9.00 Uhr
Geschwend Dorfbrunnen um 10.00 Uhr
Präg Ecke Hochkopfstraße/Eulenbachweg um 11.00 Uhr

Ankunft

in Herrenschwand um ca. 12.30 Uhr
Die Tour endet am Hock des Wanderopenings.

Tour 2 – Informative Tour mit José Lozano vom Schwarzwaldverein Ortsgruppe Todtnau

Sonntag, 06.05.2018 um 8.00 Uhr

Herrenschwand – Bushaltestelle Dorf
Wir starten an der Bushaltestelle Dorf in Herrenschwand und gehen über den Sattelwasen bis zum Holzer Kreuz und wieder zurück nach Herrenschwand. Die Tour endet am Hock des Wanderopenings.

Tour 3 – Erfrischende Tour mit Wanderführer Jogi Kiefer

Sonntag, 06.05.2018, 11.30 – 13.00 Uhr

Herrenschwand naturparkhotel derWaldfrieden – wir wandern rund um den Hochgescheid. Nach der herrlichen, aussichtsreichen Tour können Sie Ihre müden Wanderfüße in der Kneippanlage abkühlen. Die Tour endet am Hock des Wanderopenings, Wegstrecke ca. 6 km, Gehzeit ca. 2 Std.

Tour 4 – Jederfrau-/Jedermann-Tour

Sonntag, 06.05.2018, 11.30 – 12.30 Uhr

Herrenschwand – Hochkopf
Wir wandern vom Hochkopf zum Wanderopening am naturparkhotel derWaldfrieden
Wegstrecke ca. 2,5 km - Gehzeit ca. 1 Std.

Alle Touren enden am Wanderhock in Herrenschwand. Die Startzeiten sind abgestimmt auf die Buszeiten des ÖPNV.

Kindergarten St. Franziskus, Präg Verabschiedung von Hertha Faschian in den Ruhestand

Ende März war es soweit. Nach 22 Jahren als Kindergartenleiterin im Kindergarten Präg verabschiedete sich Hertha Faschian in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1996 hatte Frau Faschian die Kindergartenleitung inne. In den vielen Jahren, die sie hier in Präg gewirkt hat, hat Hertha Faschian Spuren hinterlassen. Spuren der Liebe für die Kinder, gute Worte, viel Verständnis und nicht zu vergessen: ihr großes Engagement für die pädagogische Arbeit.

Zwei Tage im Zeichen des Abschieds

Die Erzieherinnen hatten mit den Kindern das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ eingeübt. Mit guten Wünschen und Dankesworten wurde ein Rezeptbuch, umrahmt mit vielen Glückskäfern, überreicht. Frau Faschian hatte ein leckeres Frühstück für die Kinder vorbereitet. Im Anschluss gab es einen Stehempfang für die Eltern, bei dem sich die Eltern persönlich verabschieden konnten. Frau Seger überreichte im Namen des Elternbeirates und der Eltern ein Geschenk und bedankte sich für die wertvolle pädagogische Arbeit.

Am nächsten Tag gab es einen Stehempfang in kleiner Runde, zu dem Pfarrer Schuler, Ortsvorsteher Hanspeter Steinebrunner, Hubert Steiger und Cyrilla Cunz-Pircher gekommen waren. Alle betonten die gute Zusammenarbeit, die gute pädagogische Arbeit und die Weitsicht von Hertha Faschian. Zu erwähnen wäre die Aufnahme von

Kindern unter 3 Jahren und von Kindern mit Förderbedarf, was wichtige Schritte für den Kindergarten waren. Hertha Faschian gab die Dankesworte bezüglich der guten Zusammenarbeit gerne an alle zurück, auch an jene, mit denen sie in ihren Anfangszeiten zusam-

Am gleichen Morgen verabschiedeten wir unseren Kindergartenbeauftragten Hubert Steiger. Er hatte diese Aufgabe seit Bestehen des Kindergartens inne. Das ganze Team und Pfarrer Schu-



Mit einem Gläschen Sekt wurde auf die langjährige Kindergartenleiterin und auf den ebenfalls scheidenden Kindergartenbeauftragten Hubert Steiger angestoßen

mengewirkt hatte, wie der frühere Ortsvorsteher Kurt Lais.

Wir alle wünschen Hertha Faschian einen erholsamen Ruhestand und dass sie Atem holen kann für neue Erfahrungen und Erlebnisse.

ler bedankten sich für die 26 Jahre, die er in vorbildlicher Art für uns zuständig war.



Zum Abschied gab es neben vielen anerkennenden Worten natürlich auch einen bunten Blumenstrauß für Hertha Faschian (links)



Der IOW informiert



Neues vom IOW: IOW-Auszubildende im Gymnasium Schönau – Die Wirtschafts- und Arbeitswelt im Oberen Wiesental hat viel zu bieten

Für die Neuntklässlerinnen und Neuntklässler wurde die erste Annäherung an die Berufswelt angebahnt. Hauptakteure waren dabei Studierende aus den IOW-Firmen, die in Eigenregie ein Manuskript für eine zweistündige Unterrichtseinheit erstellten.

Unter der Moderation von Olga Männer – selbst ehemalige Schülerin am Gymnasium Schönau – präsentierten die Mitwirkenden eine Abfolge von Informationspaketen. Aus der Fülle von 24 Ausbildungs- und Studienberufen, die der IOW bereithält, wurden beispielhaft diejenigen Berufe näher vorgestellt, die für Abiturienten besonders geeignet sind, Schwerpunkt war das Duale Studium, das Praxis und Studium verbindet.

Als methodisches Konzept wählte man für die 9. Klassen eine Talkshow, in der Moderatorin Olga die beteiligten „Talkgäste“ über ihre Motivation befragte, genau diesen Werdegang zu verfolgen, der sie bis zur ihrem Beruf in der Ausbildungsfirma brachte.

Im Frage-Antwort-Spiel wurde auf unterhaltsame, aber informative Art geklärt, was in den Studienberufen gelernt wird und welche Arbeiten man dann in den Unternehmen tatsächlich ausführt. Nach dem „Talk“ ging es dann an praktische Fragestellungen: Wie läuft ein DHBW-Studium ab? Wo liegen die Vorteile eines DHBW-Studienganges? Arbeitet man in der Firma richtig mit, und werden die Sachen auch verwertet? Wie gestaltet sich der Wechsel zwischen Theorie und Praxis? Wie ist so ein Arbeitstag? Wie kommt man mit den Kolleginnen und Kollegen klar? Wie lange dauert das Studium? Wie ist das

studentische Freizeitleben an einer DH? Alle Auszubildenden bestätigten, dass sie von dem verdienten Geld leben können. Wenn man zuhause leben könne und kein Zimmer benötige, habe man etwas mehr übrig. Auch das eigene Auto zweige natürlich einen Teil des Verdienstes ab, der je nach Studienrichtung unterschiedlich ausfiele.

Als Wichtigstes sehen die Ausbildungsbotschafter, dass man die Berufswahl nicht erst kurz vor dem Abitur angeht, sondern sich frühzeitig anhand von möglichst mehreren Praktika einen Überblick verschafft, somit könne man auch ausschließen, dass der Traumberuf sich später als Seifenblase entpuppe. Praktika könne man bei den IOW-Firmen in jeder Form absolvieren, vom Ferienpraktikum bis zu Schnupperpraktika am Nachmittag. Man kann sich auch vom Unterricht freistellen lassen, um ein Praktikum zu absolvieren. Auch Ferienjobs sind eine gute Möglichkeit, Firmen kennenzulernen.

Ein enormer Vorteil einer Ausbildung vor Ort sei, dass man das Vereinsleben und die Freundschaften weiter pflegen könne und auf die ganzen Freizeitaktivitäten, die das Obere Wiesental auch als Anbieter vieler Sportarten bereit hält, nicht verzichten müsse.

Insbesondere hilfreich bei Bewerbungen sei eine Mappe, in der man alles sammle, womit man sich beschäftige, sei es Sport, Ehrenamt, Vereinsleben, Praktika und Projekte, auch schon während der Schulzeit. Auch der „Qualipass“, ein Dokument für Nachweise von Praktika und ehrenamtlichen Aktivitäten oder Projekten gibt den Firmen Auskunft über Engagement



und Fähigkeiten, es komme nicht allein auf die Noten an, sondern auf ein Gesamtbild der zukünftigen Auszubildenden.

Junge Menschen mit Interesse an wirtschaftlichen oder technischen Zusammenhängen und Freude an Sprachen sind daher auch jederzeit willkommene PraktikantInnen in den Unternehmen. BOGY-Beauftragter Matthias Blaznik und Schulleiter Jörg Rudolf sehen diese Form von Berufsorientierung als willkommene Ergänzung, die Jugendlichen frühzeitig bei der Berufsfindung zu unterstützen. Geplant ist, auch den OberstufenschülerInnen zusätzliche Angebote zur Entscheidungshilfe zu machen.

www.i-o-w.org



v.l.n.r.: Christian Schneider, Tobias Feuerbach, Olga Männer, Michelle Findling, Jasmin Sasse, Lukas Strittmatter

Todtnauer Nachrichten



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Sie möchten gern nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund ums Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung? Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der offenen Sprechstunde der Wiedereinstiegsberaterin Viviane Neff am

Mittwoch, den 16. Mai 2018
von 9.30 bis 11.30 Uhr

WieDerEinstieg gelingt!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Melden Sie sich beim Empfang der Arbeitsagentur Lörracher, Brombacher Str. 2. Eine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung ist darüber hinaus auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de



Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Kreismeisterschaften 2018 – Spitzen-Senioren! Eberhard Brender Kreismeister 2018

Drei Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailles standen am Ende auf dem Konto der SG Todtnau. Die Luftpistolennmannschaften überzeugten mit zwei Goldmedaillen und hervorragenden Einzelergebnissen.

Wolfgang Segi erkämpfte sich den 2. Platz. Die zwei Bronzemedailles von Jürgen Steiger und Christoph Savoy runden das Gesamtergebnis ab.

Unsere einzige Dame im Team erzielte im Luftgewehr mit 339 Ringen den 3. Platz. Die Senioren konnten mit Spitzenleistung sehr überzeugen. Allen voraus schoss sich Eberhard Brender mit 573 Ringen zum Kreismeister 2018. Mit den Schützen Klaus Renkawitz und Wolfgang Segi bekam die Mannschaft Silber überreicht. Und so endete die Kreismeisterschaft mit vielen positiven Momenten.

Hier die Ergebnisse

Luftgewehr

Damen 2: 3. Svitlana Grytsyshyn 339
Herren 3: 5. Christoph Savoy 364

KK 60 Schuss liegend

Herren 3: E: 10. Christoph Savoy 554
Herren 4: E: 6. Wolfgang Segi 565
Herren 5: M: 2. SG Todtnau 1690
E: 1. Eberhard Brender 573
KM: 3. Klaus Renkawitz 552
4. Hubert Thoma 547

KK Sportpistole

Herren 2: E: 5. Jürgen Steiger 467
Herren 3: E: 7. Christoph Savoy 497

Luftpistole

Herren 1: E: 8. Markus Schneider 334
Herren 2: M: 1. SG Todtnau 1 1059
E: 3. Jürgen Steiger 363
4. Andreas Ernst 354
7. Jürgen Schepputat 342
Herren 3: M: 1. SG Todtnau 1 1000
E: 3. Christoph Savoy 348
5. Manfred Eckert 318
Herren 4: E: 2. Wolfgang Segi 334
6. Manfred Hierholzer 317



SCHÜTZEN

Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Firmen-Pokal-Schießen – Siegerehrung

Das Firmenschießen ist noch in vollem Gange, und wir möchten Sie hier nochmals an die Siegerehrung **am Samstag, den 5. Mai 2018** hinweisen, die **um 20.00 Uhr** im Schützenhaus stattfinden wird. Wir laden alle Teilnehmer mit Begleitung zu dieser Abschlussveranstaltung mit Tanz & Unterhaltung, Barbetrieb und Verlosung recht herzlich ein. Der Eintritt ist für alle frei!

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht weiterhin allen Teilnehmern viel Spaß und viel Erfolg.

Die aktuellen Ergebnisse können nach jedem Wettkampftag unter www.sg-todtnau.de eingesehen werden.

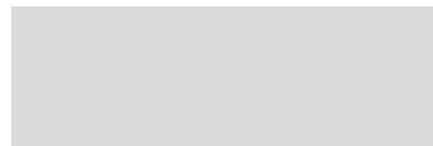


Luftgewehrstand der Anlage der Schützenges. Todtnau 1486 e. V.



Tennisclub Todtnau Morgen offizielle Saisoneröffnung

Die offizielle Saisoneröffnung findet statt am morgigen **Samstag, den 28. April 2018 ab 13.00 Uhr**. Bei Kaffee und Kuchen spielen wir gemeinsam Tennis und eröffnen somit offiziell die Freiluftsaison 2018. Neueste Infos immer unter www.tc-todtnau.info



Tennisclub Todtnauberg e. V. Heute Mitglieder- versammlung

Wir erinnern an unsere Mitgliederversammlung **heute, Freitag, den 27. April 2018, um 20.00 Uhr** im Hotel „Engel“ in Todtnauberg. Unsere Mitglieder, die Eltern der Tenniskinder, die Ortschaftsräte, die Vereinsvertreter und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen!

Tennisclub Todtnau Vorschau auf die kommenden Spiele

- Freitag, 4. Mai 2018, 14.00 Uhr**
TC Mengen – Herren 60
- Samstag, 5. Mai 2018, 14.00 Uhr**
Schallstadt – Damen 50
- Donnerstag, 10. Mai 2018, 9.30 Uhr**
Langenau – Herren 40
- Samstag, 12. Mai 2018, 9.30 Uhr**
Rümmingen – Herren 60
- Samstag, 12. Mai 2018, 14.00 Uhr**
Schönberg 2 – Damen 50

Anschließend folgt die Pfingstpause bis zum 9. Juni. Dann startet die Saison voll durch.

Unsere **Damen 50** spielen dieses Jahr nach ihrem Abstieg in der 2. Bezirksliga. Bleibt abzuwarten, wie sich die Saison

entwickelt. Sollten alle gesund und fit bleiben, ist ein Patz in der oberen Tabellenhälfte durchaus machbar.

Ebenso sieht es bei den **Herren 60** aus. Verletzungsbedingt fehlen am Anfang der Saison doch einige Stammkräfte. Captain Karl Hassler kann deshalb nicht aus dem Vollen schöpfen. Irgendwie in die Pfingstpause retten und dann durchstarten.

Die **Herren 40** gehen als Mitfavorit in die Runde. Durch den Neuzugang Christian Kuner konnte man sich deutlich verstärken.

Neueste Infos immer unter www.tc-todtnau.info



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 28.04.18	16:15 Uhr	C-Jugend weibl.	HSV Schopfheim	Silberberghalle
Sa., 28.04.18	18:00 Uhr	Damen	HSG Mimm./Mühlhofen	Silberberghalle
Sa., 28.04.18	20:00 Uhr	Herren II	HC Emmendingen	Silberberghalle
Sa., 28.04.18	16:00 Uhr	HSV Schopfheim	B-Jugend männl.	Friedrich-Ebert-Halle
Sa., 28.04.18	19:30 Uhr	HSV Schopfheim	Herren I	Friedrich-Ebert-Halle

Damen Landesliga Süd Bittere Niederlage im Abstiegskampf

HSG Freiburg III – Damen 19:18 (9:6)

Eine denkbar bittere Niederlage mussten die Damen des TV Todtnau vergangenen Sonntag in Freiburg hinnehmen. Die momentane Abstiegsregelung in der Landesliga Süd ließ keinen Zweifel daran, dass unbedingt wieder Punkte eingefahren werden müssten. Leider sollte dieses Vorhaben an diesem Wochenende nicht von Erfolg gekrönt sein.

Schon von Beginn an machte man es den Hausherrinnen der HSG Freiburg durch eigene Unkonzentriertheiten und technische Fehler sehr leicht, das Zeppter an sich zu reißen und mit schnellen Gegenstößen davonzuziehen. Es wollte so gar nichts gelingen. Der Ball lief nicht richtig, und ein ums andere Mal scheiterte man an der Frau zwischen den Pfosten. Trainer Marco Suevo war bereits in der 9. Spielminute beim Spielstand von 6:1 gezwungen, die Auszeit zu nehmen, um das Team wachzurütteln.

Diese Maßnahme zeigte Wirkung, denn die Angriffe der Freiburgerinnen wurden nun viel besser im Verbund abgewehrt, und auch der eigene Angriff wurde nun erfolgreich zu Ende gespielt. So konnte man es sich erarbeiten, bis auf 2

Tore aufzuschließen. Man ackerte weiter, konnte sich nur an der einen oder anderen Stelle doch wieder nicht selbst belohnen. So hielten die Damen der HSG weiter den Abstand aufrecht, und man verabschiedete sich beim Spielstand von 9:6 in die Pause.

Was man gebraucht hätte, waren nun weitere 30 Minuten konsequentes Handeln im Angriff wie in der Abwehr. Der kleinste Fehler konnte am Schluss über das Endergebnis entscheiden. Aus dem Hinspiel war bestens bekannt, wie kampfbereit auch die Freiburgerinnen sein konnten.

In der zweiten Halbzeit schien dann tatsächlich der Knoten geplatzt zu sein. Mit zwei Toren in Folge konnte man erstmals den Ausgleichstreffer zum 9:9 in der 36. Spielminute erzielen. Danach war es ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen wie bereits im Hinspiel. Man schenkte sich nichts. In der 48. Minute konnte man dann den lang ersehnten Führungstreffer erzielen. Die „heiße Phase“ war nun voll im Gange, und ein arger Dämpfer war wohl eine 2-Minuten-Strafe kurz vor Ende. Doch die Freiburgerinnen konnten die Überzahl nicht zum Torerfolg nutzen, und so kam man noch einmal in Ballbesitz.



Noch ein letztes Mal wurde die eigene Time-Out-Karte gezogen (29 Sekunden vor Ende). Man entschied sich, mit dem 6. Feldspieler zu agieren und das Tor leer zu lassen. Und tatsächlich konnte Sandra Waßmer zum 18:18 einnetzen. Die Freiburgerinnen schalteten extrem schnell und leiteten den letzten Angriff über ein schnelles Anspiel ein. Nur 6 Sekunden vor Schluss musste man dann tatsächlich noch den bitteren Siegestreffer der HSG hinnehmen. Der beherzte Kampf vor allem in der zweiten Halbzeit fand letztendlich keine Belohnung.

Jetzt heißt es für die Damen des TV Todtnau, beim letzten Spiel der Saison am morgigen 28. April 2018 um 18.00 Uhr in der Silberberg-Halle nochmal so eine kämpferische Leistung wie in der zweiten Halbzeit zu zeigen, um gegen die HSG Mimmenshausen-Mühlhofen (momentan 4.) zu bestehen. Die Mädels hoffen auf lautstarke Unterstützung von den Rängen bei dieser herausfordernden Aufgabe.

Tore für den TVT:

S. Waßmer 6, L. Walleser und C. Heitz beide 4, A. Steinebrunner 2/1 und A. Kiefer und Lena Winterhalter beide 1

Herren I

Knapp gegen Landesligaaufsteiger verloren

TV Todtnau – HG Müllheim/Neuenburg 23:27 (13:14)

Am vergangenen Samstag bestritt unsere erste Herrenmannschaft ihr letztes Heimspiel in dieser Saison. Gegner war der Tabellenführer aus Müllheim/Neuenburg. Trainer Nikolai Thoma konnte nicht aus dem Vollen schöpfen. Neben dem langzeitverletzten David Gerspacher waren auch Tobias Dummin, Rick Holzer und Gerrit Steinebrunner nicht mit von der Partie. Um diese Ausfälle zu kompensieren, sprang Marlon Kaltenbach der Mannschaft zur Seite und unterstützte diese tatkräftig. Entsprechend war die Mannschaft von Trainer Nikolai Thoma eingestellt, heute nochmals an die Grenzen zu gehen und sich vom heimischen Publikum anständig in die Sommerpause zu verabschieden.

Die Hausherren starteten stark in die Partie, die Abwehr stand kompakt, und vor allem nutzte man die sich bietenden Chancen vor dem Müllheimer Tor und verwandelte den Ball im Gehäuse. Der TVT kam nun immer besser ins Spiel und zwang den Tabellenführer zu immer mehr Fehlern in dessen Spiel, sodass in der 16. Spielminute ein 9:6 für die Hausherren auf der Anzeigetafel blinkte. Der

gegnerische Trainer sah sich gezwungen, eine Auszeit zu nehmen, welche auch Wirkung im gegnerischen Spiel zeigte. Die Müllheimer kämpften sich wieder zurück in die Partie, und das Spiel war von nun an wieder ausgeglichen. Eine kleine Phase der Unkonzentriertheit am Ende der ersten Halbzeit nutzten die Gäste aus und gingen somit mit einem Ein-Tore-Vorsprung in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit galt es, den Start nicht wieder komplett zu verschlafen, sondern die Partie möglichst lange offen zu halten. Jedoch marschierten die Markgräfler Tor um Tor davon, und die Grün-Weißen sahen sich in der 45. Spielminute einem 15:22-Rückstand gegenüber. Trainer Nikolai Thoma bat zur Auszeit und justierte seine Jungs nochmals neu ein. Durch eine kämpferische Leistung und die Strukturierung der Abwehr durch Marlon Kaltenbach gelang es den Männern vom Silberberg, wieder an den Gegner heranzukommen. Leider reichte dieser kleine Zwischenspur nicht mehr für eine Sensation, und so verlor man schlussendlich das Spiel verdient mit 23:27 gegen den Aufsteiger in die Landesliga.

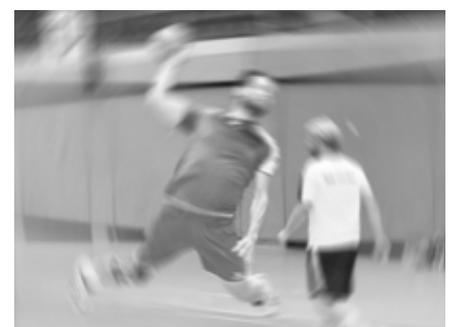
„Gegen einen solchen Gegner muss in einem Spiel einfach alles passen und



klappen. Meine Jungs haben vor allem in der ersten Halbzeit einen sehr guten Handball gespielt, jedoch setzte sich in der zweiten Hälfte die individuelle Klasse des Gegners durch“, so Trainer Nikolai Thoma, der den privat verhinderten Uwe Holzer vertrat, direkt nach dem Spiel. Die erste Herrenmannschaft möchte sich auf diesem Wege ganz recht herzlich für die Unterstützung der Zuschauer bedanken, die Woche für Woche in die Silberberghalle kommen und unsere Mannschaft unterstützen.

Kader:

Simon Sorke (Tor), Max Eckert (Tor), Simon Kimmig (3), Adrian Muser (5/3), Patrick Sorke (3), Sören Hillger (3), Marco Suevo (3), Mendim Hakaj, Marlon Kaltenbach (2), Robin Kumpf (4/1)



Jugend Minispieltag in der Todtnauer Silberberghalle



Am vergangenen Samstag, den 21. April 2018, versammelten sich insgesamt 5 Minimannschaften in der Silberberghalle, um ihr handballerisches Talent unter Beweis zu stellen. Der TV Todtnau war dabei mit zwei Mannschaften vertreten. Neben dem klassischen Handballspiel konnten sich die „kleinen“ Handballer in der Halle auch noch an verschiedenen Stationen austoben. Hier wurde neben Koordination und Geschicklichkeit auch die Treffgenauigkeit mit dem Ball getestet. Zum Schluss bekamen alle Kinder eine Medaille und etwas Süßes für ihre tollen Leistungen! Wir bedanken uns bei allen Mannschaften, Zuschauern und all denen, die uns mit einer Kuchenspende unterstützt haben, sowie allen eifrigen Helfern – kurzum bei allen, die diesen gelungenen Spieltag möglich gemacht haben!



Anvisieren und zielgerichtet werfen –früh übt sich, was ein Meister werden will! Und der Spaß kam für die Kinder ebenfalls nicht zu kurz



Früh übt sich auch, wie es sich anfühlt, eine Medaille um den Hals zu tragen. Diese konnten alle Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Das Naschen von Süßigkeiten musste sicher kein Kind mehr üben, aber auch das gehört dazu!

Handball – weitere Ergebnisse	
B-Jugend männl. – SG Markgräflerland	12:25
Herren II – TV Neustadt	29:21



Die Stadt Todtnau sucht **Schüler/innen** für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

- für den **Bezirk Geschwend** zum 25. Mai 2018 (ab den Pfingstferien)
- für den **Bezirk Todtnauberg** (Rüttestraße, Martin-Heidegger-Weg, Stübenbachweg) ab 1. Juni 2018

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma, Tel. 996-21.

Tischtennis

Einladung zu den 45. Tischtennis-Stadtmeisterschaften

Am **Samstag, den 28. April 2018** finden die diesjährigen Stadtmeisterschaften für den Raum Schönau-Todtnau statt. Turnierbeginn in der Buchenbrandhalle ist **um 10.00 Uhr**. Wie immer kann jeder mitspielen, der im Raum Schönau-Todtnau wohnt. Gespielt wird in verschiedenen Klassen: Aktive, Hobbyklasse, Jugend, Damen und Doppel. **Anmeldeschluss ist am Turniertag um 9.30 Uhr**. Die Sieger erhalten Pokale, Urkunden und Medaillen. Für das leibliche Wohl sorgt die TT-Abteilung.

Anmeldung und Auskunft:

J. Böhler, Tel. 07673/445
E-Mail: johannes.b@gmx.li
N. Barbisch, Tel. 07673/565

Die **Siegerehrung** findet **um ca. 19.00 Uhr** im Gasthaus Hoa Sen in Schönenbuchen statt.

Spielergebnisse

Herren 2 Kreisklasse vom 21.04.18

TTV Schönau-Todtnau II

- TSV Kandern II **7:9**

Im letzten Punktspiel der Saison ging es für die 2. Mannschaft nur noch darum, ein souveränes Spiel zu bestreiten. Der

Abstieg aus der B-Klasse steht bereits seit 2 Wochen fest. Trotz allem wollte das Team noch einmal einen Akzent setzen und gegen die Gäste aus Kandern punkten. Nach einem 1:2-Rückstand nach den Eingangsdoppeln konnte der TTV in den Einzelpartien zunächst überzeugen und gewann im ersten Durchgang 4 von 6 Spielen. Auch im zweiten Durchgang konnten beide Einzelspiele im vorderen Paarkreuz gewonnen werden, was zu einer 7:4-Führung führte. Von da an gingen die Spiele an Kandern verloren, bis der Punktstand 7:8 aus Sicht des TTV anzeigte. Im Schlussdoppel sollte dann aber zumindest ein 8:8-Unentschieden erreicht werden, was zunächst auch danach aussah. Mit einer 2:0-Führung in Sätzen war das Unentschieden in greifbarer Nähe. Die Gäste drehten dann aber nochmal auf und gewannen das Schlussdoppel letztendlich mit 3:2 Sätzen. Somit stand die bittere 7:9-Niederlage für die Schönau-Todtnauer fest. Trotz Abstieg sind 2 Spieler in den vorderen Plätzen der Rückrundenstatistik zu finden. Das Doppel N. Barbisch/O. Gierth sind in der Statistik auf einem guten 2. Platz mit einem Verhältnis von 6:1 gewonnenen Spielen vertreten. In der Einzelstatistik belegt O. Gierth den 3. Platz mit einem Verhältnis von 11:4. N. Bar-



bisch belegt direkt gefolgt den 4. Platz mit 9:3 gewonnenen Spielen. Wie es in der nächsten Saison weitergehen soll und wie die Mannschaftsaufstellungen aussehen werden, wird **am 15. Mai 2018** in der **Generalversammlung** diskutiert.

Punkteverteilung

Doppel

Norbert Barbisch / Oliver Gierth
1 Punkt

Einzel

Norbert Barbisch	2 Punkte
Oliver Gierth	2 Punkte
Oliver Borngräber	1 Punkt
Patrick Barbisch	1 Punkt



SC Todtnauberg e.V.

Race Camp 2018 – Sonne, Speed und Spaß

Fast schon ein wenig zu sommerlich war es am vergangenen Wochenende in Freiburg, wo wir zur gezielten Saisonvorbereitung das Wochenende in der Jugendherberge verbrachten. Vorzugsweise nutzten wir dann auch schattige Waldstücke wie den Hexenwald in

Kirchzarten, den Canadian-Trial oder den Borderline-Trial direkt neben der Jugendherberge, um an Kondition und Technik zu feilen. Danach bot die Dreisam eine willkommene Abkühlung – da waren die Strapazen des Tages schnell wieder vergessen. Nach insgesamt vier



Trainingseinheiten und dem üblichen Schlafmangel waren dann aber letztendlich doch alle, Kinder und Betreuer, einigermaßen „platt“. Jetzt heißt es erstmal „regenerieren“, bevor es dann am 6. Mai 2018 mit dem Kids Cup in Urach weitergeht.



Kreisliga A, Staffel West – 23. Spieltag **FV Lörrach- Brombach III – SV Todtnau 2:3** **Wichtiger Auswärtssieg im Abstiegskampf**



Die schmerzhafteste Heimspielniederlage gegen den FV Fahrnau zeigte Wirkung. Der SVT entführte der dritten Mannschaft des FV Lörrach-Brombach nach einer unterhaltsamen Partie drei wichtige Zähler.

Die ungewohnt frühe Anstoßzeit um 10.30 Uhr schien der Todtnauer Mannschaft zunächst noch etwas in den Köpfen zu hängen. So dauerte es eine Weile, bis das Team „auf Betriebstemperatur“ war. Gegen den spielstarken Gegner aus der Kreisstadt hatte man sich zunächst darum bemüht, kompakt zu stehen und aus einer geordneten Verteidigung immer wieder Akzente im Angriffsspiel zu setzen. Die erste richtige Chance des Spiels hatte dann auch Patrick Bosl auf dem Fuß, der mit seinem Schuss aber am Pfosten scheiterte. Besser machten es dann in der Folge die Gastgeber. Nach einem Durcheinander in der Todtnauer Hintermannschaft landete ein Schuss von der Strafraumkante unhaltbar im linken Eck. Es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der die Hausherren zwar ein Plus an Ballbesitz verzeichnen konnten, der SVT nach Ballgewinn aber immer wieder gefährliche Nadelstiche im Spiel nach vorne setzen konnte.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Hitze dann stärker und die Beine zunehmend müder. Nichtsdestotrotz war es die Todtnauer Mannschaft, die den Ausgleich in der 52. Minute erzielen konnte. Der eingewechselte Robin Wetzel flankte den Ball von der rechten Seite halbhoch in die Mitte, wo Patrick Bosl lauerte und den Ball nur noch einschieben musste. In der 59. Minute nutzten die Gastgeber



Nach 90 Minuten fuhren Kevin Wissler und der SV Todtnau drei wichtige Punkte beim FV Lörrach-Brombach III ein

wiederum eine unachtsame Phase in der Todtnauer Verteidigung, um erneut in Führung zu gehen. Unbeeindruckt vom zweiten Gegentreffer zeigte der SVT aber weiterhin eine konzentrierte Leistung und glich zum 2:2 aus, nachdem Justus Eckert den Ball sehenswert über den gegnerischen Torhüter in die Maschen lupfte. Keine 10 Minuten später setzte Justus Eckert dann zum zweiten Streich an. Patrick Bosl spitzelte den Ball zwischen den gegnerischen Verteidigern in die Spitze auf Eckert durch, der überlegt und eiskalt zur 3:2-Führung abschloss (77.). Die verbleibenden Minuten wa-

ren dann nichts für schwache Nerven. Mit allem, was man hatte, stemmte man sich den Angriffen der Lörracher Mannschaft entgegen und musste zudem noch zwei indirekte Freistöße im Strafraum hinnehmen. Als der Schiedsrichter dann nach 90 Minuten die Partie beendete, war die Freude über den Auswärtssieg dafür umso größer.

Im nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag muss an diesen Kraftakt mit Sicherheit angeknüpft werden, wenn der Tabellenzweite aus Hauingen zu Gast auf der Kanderstatt sein wird.



Da das Auswärtsspiel der ersten Mannschaft des SV Todtnau beim FV Lörrach-Brombach zu ungewohnter Uhrzeit um 10.30 Uhr angepfiffen wurde, traf man sich bereits um 7.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück

Kreisliga C, Steffel III – 16. Spieltag

SV Todtnau II – FC Zell II 0:5

Bittere Niederlage im Wiesentalderby

Bei sommerlichen Temperaturen stand das Derby gegen den FC Zell an. Aufgrund etlicher Ausfälle waren die Erwartungen nicht allzu hoch, und als Tabellenzweiter waren die Gäste auch als Favorit einzuschätzen. Das Spiel begann auf beiden Seiten sehr geordnet und den Temperaturen angepasst. Als wir dann aber aufgrund unseres katastrophalen Zweikampfverhaltens in Rückstand gerieten, nahm das Schicksal seinen Lauf. Zur Pause stand es 0:2, und die Hoff-

nung, mit einem frühen Anschlusstreffer nochmal in die Partie zurück zu finden, wurde schnell mit dem 0:3 zunichtegemacht. Wir verloren im Spielaufbau zu viele Bälle, konnten so praktisch keine Chancen erspielen und hatten gegen den Ball große Probleme, in die Zweikämpfe zu kommen. Zu zaghaft und meist zu spät dran, konnten wir das Spiel der Zeller nicht entscheidend unterbinden. Dazu kamen mangelnde Laufbereitschaft und technische Mängel, was un-



ter dem Strich zu dem klaren Ergebnis führte. In der Defensive zeigte Roland Weiss eine souveräne Leistung, und in der Offensive konnte Samuele Savino mit viel Einsatzbereitschaft überzeugen. Insgesamt war es aber einfach in vielen Belangen zu wenig, und es bleibt zu hoffen, dass über eine bessere Trainingsbeteiligung eine deutliche Leistungssteigerung erreicht wird.

B-Junioren

TuS Binzen II – SG Todtnau 4:4

In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber aus Binzen die bessere Mannschaft und konnten viele Torchancen verbuchen, welche zum Teil hervorragend durch den Todtnauer Torwart Tim Dietzsche vereitelt wurden. Dennoch stand es zur Halbzeitpause 0:2. Simon Sparta konnte auf Todtnauer Seite zwei Konter erfolgreich abschließen. Als dann kurz nach dem Seitenwechsel Nick Lorenz noch den dritten Treffer des Tages machte, schien das Spiel entschieden. Dem war jedoch nicht so. In einer turbulenten Schlussphase konnte der TuS Binzen zwei Tore erzielen, ehe sich ein Spieler verletzte und das Spiel lange unterbrochen wurde. Nach dem Wiederanpfiff ließ der Schiedsrichter – zum Erstaunen aller – 15 Minuten weiterspielen, und Binzen konnte zunächst das Spiel mit zwei weiteren Treffern drehen, bevor erneut Nick Lorenz mit dem Schlusspfiff den Gleichstand besorgen konnte.

B-Junioren

SG Kandern – SG Todtnau 0:9

Einen bemerkenswerten Erfolg feierten die B-Junioren auf dem Rasenplatz in Kandern. In allen Mannschaftsteilen konnte man die Spielfreude über die gesamten 80 Minuten sehen. Ein Kompliment an alle Spieler.
Tore: Simon Sparta (4), Nick Lorenz (4) und Thadee Fricker.



B-Juniorinnen

SV Waldhaus – SV Todtnau 0:3

Unser Team zeigte beim SV Waldhaus bei sommerlichen Temperaturen – erneut ohne Auswechselspielerinnen – eine ordentliche Leistung und kam zu einem hochverdienten Arbeitssieg. Von Beginn an waren wir über die gesamte Spielzeit deutlich überlegen, kamen aber erst kurz vor der Pause durch einen schönen Treffer unserer Spielführerin Pauline Schubnell zum Führungstreffer. Da eine Vielzahl bester Chancen vergeben wurde, dauerte es bis zur 60. Minute, ehe erneut durch Pauline die Führung entscheidend ausgebaut werden konnte. Kurz vor Ende der Begegnung gelang durch Vanessa Lais der Endstand zum 3:0. Weitere Treffer waren möglich, ein danach erzielter, regulärer Treffer durch Jana Störk wurde zu Unrecht vom Schiedsrichter aberkannt. Nun steht morgen das 3. Auswärtsspiel in Folge beim FC Bergalingen an.

Vorschau

Samstag, 28. April 2018

ab 10.30 Uhr
F-Junioren-Spieltag
beim SV-Todtnau

10.30 Uhr
B-Junioren:
FC Bergalingen – SVT

13.00 Uhr
E-Junioren:
SGT – Spvgg Markt- Eimeldingen

14.30 Uhr
C-Junioren:
FC Wittlingen – SGT

16.00 Uhr
B-Junioren:
FC Wehr – SGT

Sonntag, 29. April 2018

15.00 Uhr
Herren II: Spvgg Wehr II – SVT II
15.00 Uhr
Herren I: SVT – FC Hauingen

Montag, 30. April 2018

16.00 Uhr
B-Junioren: SG Minseln – SGT

Mittwoch, 2. Mai 2018

18.30 Uhr
C-Junioren:
SG Efringen- Kirchen – SGT



**C-Junioren
FC Hausen
– SG Todtnau 5:5**

Es war ein wildes, teilweise hektisches Spiel mit ständig wechselnder Führung. Nachdem wir einen Rückstand zweimal in eine Führung umdrehen konnten und diese aber auch prompt wieder aus der Hand gaben, lagen wir kurz vor Schluss 5:4 vorne, und es schien, als hätten wir das bessere Ende für uns. Quasi mit dem Schlusspfiff musste aber dann doch noch der Ausgleich hingenommen werden.
Torschützen: Steven Winterhalter (4) und Norman Kania

**C-Junioren
SG Kandern
– SG Todtnau 8:1**

Die Niederlage beim Tabellenführer war zu erwarten und fiel im Endeffekt auch hoch aus. Der Spielverlauf war aber lange Zeit nicht so einseitig, wie nach dem Ergebnis zu vermuten wäre. Erst in den letzten 10 Minuten gelang es dem Favoriten, den Sieg in dieser Höhe sicherzustellen. Unserer Mannschaft muss man für den Einsatz und die gezeigte Leistung an diesem Tage ein Kompliment machen. Der Ehrentreffer war mehr als verdient.
Torschütze: Steven Winterhalter



**C-Junioren
SG Todtnau – FC Steinen-Höllstein II 8:2**

Es war ein verdienter Sieg. Bereits nach wenigen Minuten lag die Mannschaft mit 3 Toren vorne und ließ sich bei sommerlichen Temperaturen den Erfolg und die drei Punkte nicht mehr nehmen.
Torschützen: Hannes Laile, Norman Kania, Elias Wasmer, Niklas Merz (3) und Steven Winterhalter (4)



Insgesamt 5 Vereinsfischen führt der Anglerverein Todtnau e.V. jährlich durch. Die meisten finden am Schluchsee statt. Kräftig abgefischt hat in diesem Jahr Bernhard Kunz, der beinahe alle Vereinsfischen für sich entscheiden konnte. Sämtliche Pokale und auch die Fischerkette wurden ihm an der Generalversammlung am 14. April 2018 überreicht. Wir gratulieren ihm herzlich!

**Anglerverein „Petri Heil“ Todtnau e.V.
Bernhard Kunz hat kräftig abgefischt**



Bernhard Kunz (l.) freut sich über die vielen Auszeichnungen, die ihm an der Generalversammlung überreicht wurden



Die Stadt Todtnau sucht **Schüler/innen** für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

- für den **Bezirk Geschwend** zum 25. Mai 2018 (ab den Pfingstferien)
- für den **Bezirk Todtnauberg** (Rüttestraße, Martin-Heidegger-Weg, Stübenbachweg) ab 1. Juni 2018

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma, Tel. 996-21.

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**

Wegen des Tages der Arbeit am 1. Mai wird der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (TN 18 am 4. Mai 2018) auf **Montag, den 30. April 2018 um 16.00 Uhr** vorverlegt.